

**Bankhaus Seeliger VV Ausgewogen
Jahresbericht
für das Rumpfgeschäftsjahr vom
30.05.2016 bis 31.05.2016**

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde zum 30.05.2016 aufgelegt. Der Fonds folgt dem Prinzip einer Vermögensverwaltung mit ausgewogener Ausrichtung. Hierzu wird das Sondervermögen weltweit in die Vermögensklassen Aktien, Anleihen, Alternative Investments (z.B. Zertifikate auf Rohstoffe und Edelmetalle, etc.) und Liquidität investiert. Der Fonds strebt die langfristige Erwirtschaftung eines risikoadjustierten Wertzuwachses zur Erlangung einer realen Vermögensmehrung an. Dabei steht die Begrenzung von Risiken im Vordergrund, wodurch dem Aspekt des Vermögenserhalts eine besondere Bedeutung eingeräumt wird.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Fonds wurde am 30.05.2016 neu aufgelegt und befindet sich in der Investitionsphase.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Da der Fonds erst am 30.05.2016 neu aufgelegt wurde und zum Geschäftsjahresende ausschließlich Kassepositionen hält, wurden im Geschäftsjahr noch keine wesentlichen Risiken eingegangen.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Der Fonds wurde am 30.05.2016 neu aufgelegt und befindet sich in der Investitionsphase. Zum 31.05.2016 waren noch keine Transaktionen abgerechnet, so dass die Kasseposition bei 100% lag.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Veränderungen.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

7. Wertentwicklung

Seit Auflegung am 30.05.2016 erwirtschaftete der Fonds eine Wertentwicklung von -0,13%. Im Berichtszeitraum wurden keine Gewinne oder Verluste aus Veräußerungsgeschäften erzielt.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	5.529.600,00	100,13
1. Sonstige Vermögensgegenstände	5.529.600,00	100,13
II. Verbindlichkeiten	-7.035,21	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-7.035,21	-0,13
III. Fondsvermögen	5.522.564,79	100,00

Vermögensaufstellung

31.05.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.05.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Sonstige Vermögensgegenstände						5.529.600,00	100,13
Forderungen aus Anteilsceingeschäften*	EUR	5.529.600,00				5.529.600,00	100,13
Verbindlichkeiten						-7.035,21	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten						-7.035,21	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-81,97				-81,97	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-453,24				-453,24	-0,01
Prüfungskosten	EUR	-6.000,00				-6.000,00	-0,11
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	-0,01
Fondsvermögen					EUR	5.522.564,79	100,00**
Anteilwert					EUR	99,87	
Umlaufende Anteile					Stück	55,296	

*Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:			
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)		Keine	Keine

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 30.05.2016 bis 31.05.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
Summe der Erträge	0,00	0,00
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	453,24	0,01
2. Verwahrstellenvergütung	81,97	0,00
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.500,00	0,12
Summe der Aufwendungen	7.035,21	0,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-7.035,21	-0,13
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,00	0,00
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-7.035,21	-0,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,00	0,00
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-7.035,21	-0,13

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-7.035,21	-0,13
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	7.035,21	0,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00

*Aufgrund des negativen Ergebnisses des Geschäftsjahres wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzufluss (netto)		5.529.600,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.529.600,00	
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-7.035,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		5.522.564,79

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.5.2013	-	-
31.5.2014	-	-
31.5.2015	-	-
31.5.2016 (Rumpfgeschäftsjahr)	5.522.565	99,87

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI WORLD	75 %	30.05.2016 bis	31.05.2016				
REX-P	25 %	30.05.2016 bis	31.05.2016				

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(31.05.2016)					
Größter potenzieller Risikobetrag	0,00 %	(31.05.2016)					
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,00 %						

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum von 30.05.2016 bis 31.05.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 0,00. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15 ff Derivate V ohne Anwendung von § 15 Absatz 2 in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	99,87
Umlaufende Anteile					Stück	55.296

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Übriges Vermögen						
		31.05.2016				100,00 %
						100,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in % 0,13

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Im Berichtszeitraum sind keine Kosten aus Transaktionsumsätzen angefallen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
Davon andere Risikoträger	0,00 EUR
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essenschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 12. September 2016

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Bankhaus Seeliger VV Ausgewogen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2016 bis 31. Mai 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 30. Mai 2016 bis 31. Mai 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 12. September 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer